



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Ausführliche Schwedische Grammatik**

**Dieterich, Udo Waldemar**

**Stockholm [u.a.], 1840**

Von der Verbindung eines Verbums mit dem Accusativ

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

Von der Verbindung eines Verbums mit dem  
Accusativ.

1) Die Verba activa und die Deponentia, welche transitiv-ve Bedeutung haben, erfordern auf die Frage wen? oder was? den Accusativ, der sich indessen im jetzigen Schwedischen nur bei den Pronomm. person. durch seine Form vom Nominativ unterscheidet, z. B.

Jag älskar dig.	Ich liebe dich.
Han frågade mig.	Er fragte mich.
Han bad honom.	Er bat ihn.
De berömde henne.	Man lobte sie.
Hon påminnte oss.	Sie erinnerte uns.
De frukta eder (oder er).	Sie fürchten Sie.
Vi vänta dem.	Wir erwarten sie.
Jag hoppas räddning.	Ich hoffe Rettung.
Han hämnades en oför- rätt.	Er rächte eine Beleidigung.
Han andas hämnd.	Er athmet Rache.
Han svettas blod.	Er schwitzt Blut.
De afundas hans lycka.	Man beneidet sein Glück.
Jag kan ej minnas hennes ord.	Ich kann mich ihrer Worte nicht entsinnen.

Diese Sätze, in denen ein Verbum activ. vorkommt, können, wie im Deutschen, auch in passive Sätze verwandelt werden, z. B. du älskas af mig, du wirst von mir geliebt; u. s. w.

Verba activa können auch ohne Object stehen, z. B.

Jag har aldrig älskat. { Ich habe nie geliebt, d. h.  
bin nie verliebt gewesen.  
und erhalten dann mehr oder weniger eine intransitiv-ve Bedeutung.

In der Bibelsprache wird auch bei den Substantiven der Accusativus durch die Form vom Nominativ unterschieden, z. B.

Låt oss göra menniskona (Nom. menniskan).	Laßt uns den Menschen ma- chen.
Uppfyller jordena (Nom. jorden).	Erfüllet die Erde.
Tag ena turturdufvo (Nom. dufva).	Nimm eine Turteltaube.
Männerna (Nom. män- nerne) slogo de med blindhet.	Die Männer (Object.) schlu- gen sie mit Blindheit.

Oft kann auch statt des Accusativs eine Präposition mit dem Objecte verbunden werden, z. B.

Vänta någon und vänta på någon.	Einen erwarten.
Frukta *) faran oder auch för faran.	Die Gefahr fürchten.

2) Die reflexiven Verba erfordern das *Pronomen reflexivum* im Accusativ, z. B.

Jag ångrade mig.	Es gereute mich.
Du skyndade dig.	Du beeiltest dich.
Han påminner sig.	Er erinnert sich.
Vi rörde oss.	Wir rührten uns.
J jämren eder.	Ihr jammert.
De förargade sig.	Sie ärgerten sich.

Eben so kann man auch sagen: det ångrade mig, es gereute mich, und so in anderen Verbindungen, in denen es im Deutschen ebenfalls gestattet ist.

Eine eigene Art reflexiver Verba sind, z. B.

Jag dansade mig sjuk.	Ich tanzte mich krank.
Du har druckit dig otör- stig.	Du hast deinen Durst gestillt.
Han har läst sig till kun- skap.	Er hat sich gelehrt gelesen.
Vi redo oss förderfvade.	Wir ritten uns zu Schanden.
J hafven sjungit er hesa.	Ihr habt euch heiser gesungen.
De springa sig varma.	Sie springen sich warm.

\*) Bedeutet frukta so viel, als besorgt oder bekümmert sein, so kann es nie mit dem bloßen Accusativ stehen, sondern muß für nach sich haben, z. B. Jag fruktar för hans lif, ich fürchte für sein Leben.

3) Stehet ein Accusativ bei verschiedenartigen Verbis bei Bestimmung der Zeit, des Alters, Gewichtes, u. s. w. wie im Deutschen, z. B.

Han dog förra året.

Er starb im vorigen Jahre.

Jag är sju år gammal.

Ich bin sieben Jahre alt.

Det kostar mycket pengar.

Es kostet viel Geld.

Det väger sex mark.

Es wiegt sechs Pfund.

Du sof tre timmar.

Du schließt drei Stunden.

Det kostar fem daler.

Es kostet fünf Thaler.

§. 70.

Von der Verbindung eines Verbums mit dem Dativ.

Der Dativ wird nach intransitiven Verbis in denselben Fällen, wie im Deutschen, gesetzt, und da er sich nicht durch seine Form unterscheidet, entweder durch seine Stellung, dem Verbum so nahe, als möglich, oder durch die Präpositionen *åt*, *för*, *till*, bezeichnet, z. B.

Endast hoppet återstår  
henne numera, oder: en-  
dast hoppet återstår  
numera åt henne.

Nur die Hoffnung ist ihr jetzt noch übrig.

Lusten förgick mig alldeles,  
oder: lusten förgick  
alldeles för mig.

Die Lust verging mir ganz.

Det länder dem till heder,  
oder: det länder till  
heder för dem.

Es gereicht ihnen zur Ehre.

Denna klädning passar  
mig icke, oder: denna  
klädning passar icke  
åt mig.

Dieses Kleid paßt mir nicht.

Embetsmän tillkommer  
det, oder: embetsmän  
kommer det till.

Es kommt Beamten zu.

Det faller honom in.

Es fällt ihm ein.